

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Wirtschafts- und Umweltausschuss führte seine 27. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 16.01.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, 2. Etage, Konferenzraum von 18:00 Uhr bis 19:12 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Christel Vogel

Mitglied

Klaus-Dieter Kohlmann
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Dieter Riedel
Martina Römer
Enrico Stammer
Peter Ziehm

Sachkundige Einwohner

Michael Baldamus
Christian Hennicke
Bernd Kosmehl
Gunther Krezeminski
Klaus-Peter Krüger

Mitglieder des Jugendbeirates

Samantha-Michelle Erben
Selina Victoria Gosch
Lukas Günz
Zahid Janz
Morris Krause
Jasmin Spruth
Samantha-J. Strecker

Seniorenbeirat

Gerhard Große
Elke Ronneburg

Stadtelternrat

Thomas Pietzner

abwesend:

Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Werner Rauball entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Kay-Uwe Ziegler entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 16.01.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.11.2017	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
6	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Ausschussvorsitzende, Frau Vogel, stellt fest, dass nach ihrer Kenntnis die Einberufung zu dieser Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist. Sie fragt, ob es dazu Widerspruch gibt. Dies ist nicht der Fall. Es sind 7 Ausschussmitglieder und 5 sachkundige Einwohner anwesend. Herr Ziegler hatte sich entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass keine Änderungsanträge vorliegen. Sie ruft zur Abstimmung über die Feststellung der vorliegenden Tagesordnung auf.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.11.2017</p> <p>Einwendungen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen, so dass die Ausschussvorsitzende um Abstimmung zur Feststellung der Niederschrift bittet. Dieser wird einstimmig zugestimmt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es werden keine Fragen gestellt.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p><i>Arbeitsplan 2018</i> Die Ausschussvorsitzende nimmt Bezug auf die Bedeutung der Arbeit des Wirtschafts- und Umweltausschusses und verteilt einen Entwurf des Arbeitsplanes, welcher die Grundlage für die sich anschließende Diskussion bildet. Die vorgeschlagenen Themen werden von der Ausschussvorsitzenden aufgenommen und in den Plan eingearbeitet (Anlage).</p> <p><i>Konzept Kulturpalast</i> Es wurde festgestellt, dass die Informationen zuerst über die Medien und nicht durch die Verwaltung veröffentlicht wurden. Um eine Prüfung wird gebeten, ob das besprochene Konzept vorgestellt werden könnte. V.: GB III sowie Referent OB <i>Antwort: Das Konzept zum Kulturpalast von Herrn Dr. Schindler wurde bereits vor der Veröffentlichung durch die MZ am 11.01.2018 an alle Fraktionen per Mail versendet.</i></p> <p><i>Anstrahlung des Rathausgebäudes in Bitterfeld</i> Herr Krezeminski hatte gegenüber Herrn Schenk die Anstrahlung des Rathauses in Bitterfeld während der Weihnachtszeit angesprochen. Strahler sind vorhanden, wurden jedoch seit mehreren Jahren nicht genutzt. Herr Schenk sicherte eine Prüfung zu. Hier ist eine Aussage gewünscht, warum die Strahler auch in diesem Jahr nicht zum Einsatz gekommen sind.</p>	

V.: GB III sowie Referent OB

Antwort: Die Beleuchtung (Eingang, Schriftzug, Turmuhr) funktioniert. Die Bodenstrahler am Torbogen funktionieren, jedoch muss hier die Zeitschaltuhr noch ausgetauscht werden. Die Bodenstrahler am historischen Rathaus werden aktuell noch geprüft und die Kosten für eine Reparatur ermittelt.

Geruchsbelästigung

Herr Baldamus berichtet von zahlreichen Bürgerbeschwerden in letzter Zeit im Bereich Wolfen-Süd/Salegaster Chaussee. Er bittet um Klärung, woher dieser Geruch kommt.

V.: GB II, SB Allgemeine Ordnung/Gewerbe

Antwort: Dem SB Allgemeine Ordnung und dem Landesamt für Umweltschutz liegen keine Beschwerden über Geruchsbelästigungen aus 2018 vor. Im November 2017 gab es vereinzelte Anfragen. Als Ursache für die Geruchsbelästigung in Wolfen-Süd wurden zum damaligen Zeitpunkt die Bauarbeiten am „Silbersee“ festgestellt.

Bürgerbüro im Rathaus Bitterfeld

Herrn Hennicke interessiert der Stand der Planung, auch im Zusammenhang mit dem noch ansässigen Restaurant im Rathaus.

Antwort: Derzeit hat das Restaurant noch einen Mietvertrag bis August 2018. Die Verwaltung und der Betreiber sind gemeinsam auf der Suche nach einem neuen Standort in der Bitterfelder Innenstadt.

Ausbau Marina im Stadthafen

Herr Hennicke bittet um Informationen zur Fertigstellung.

V.: GB III sowie Referent OB

Antwort: Die Marina in Bitterfeld befindet sich im Privatbesitz. Der Verwaltung ist aktuell kein Sachstand über einen geplanten Ausbau bekannt.

Silvesternacht

Herr Hennicke fragt nach, ob im Rahmen der aktuell vorgenommenen Baumschnittarbeiten größere Baumschäden im Bereich Burgstraße/Markt in Bitterfeld bekanntgeworden sind. Er berichtet davon, dass Silvester-Böllern an den Bäumen befestigt und angezündet wurden.

V.: GB III, SB Öffentliche Anlagen

Antwort: Nein, es sind keine offensichtlichen Feuerwerkskörperschäden an Bäumen im benannten Bereich festgestellt oder bekannt geworden. Eindringliche Bitte, solche Informationen unverzüglich an die Verwaltung zu reichen, spätestens am ersten Werktag nach der Kenntnisnahme. Wenn solche Feststellungen erst 14 Tage und länger brauchen, bis sie die Verwaltung erreichen, ist eine Schadensaufnahme bzw. -verfolgung nur sehr schwer möglich!

Reudener Busch

Herr Kosmehl wurde von Reudener Bürgern hinsichtlich der zunehmenden Vernässung im Reudener Busch und umgestürzter Bäumen angesprochen. Er merkt an, dass sich dort eine Biberburg befindet. Herr Kosmehl erkundigt sich, ob durch die Verwaltung nach Klärung der Eigentumsverhältnisse die Möglichkeit einer Verlegung geprüft werden könnte, um weitere Schäden zu vermeiden.

V.: GB III, SB Öffentliche Anlagen

	<p><i>Antwort: Die Situation im Reudener Busch ist nicht zuletzt durch die Sturmereignisse 2017 (und 2018) bekannt. Hinsichtlich der auftretenden partiellen Störungen des Abflussverhaltens, u.a. bedingt durch den gemäß § 7 Bundesnaturschutz streng geschützten Biber, ist bereits innerhalb des Landschaftsschutzgebietes Fuhneau einschl. Reudener Busch Kontakt zur Unteren Naturschutzbehörde aufgenommen worden. Nach bisherigem Stand wird eine Umsetzung ausgeschlossen. Die unterschiedlichen Eigentumsverhältnisse lassen zu dem eine wirtschaftliche Wiederherstellung von vorhandenen Gräben nur schwerlich erfolgreich gestalten. Hierzu erfolgt auch die Abstimmung mit dem Unterhaltungsverband "Mulde".</i></p>	
zu 6	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Die Ausschussvorsitzende schließt um 18:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.
Christel Vogel
Ausschussvorsitzende

gez.
Bianka Erling
Protokollantin